



ENERGIEWENDE-PRESSESCHAU 02 2020

Bayerischer Energiepreis 2020 - bis zum 13. März 2020 bewerben!

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 10.12.2020

Seit 1999 sucht das Bayerische Wirtschaftsministerium zukunftsweisende Energietechnologien und deren Anwendung. Bewerben können sich Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Gemeinden. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 31.000 Euro ausgelobt, von dem der Hauptpreisträger 15.000 Euro erhält. Bewerbungen sind in acht verschiedenen Kategorien online bis zum 13. März 2020 möglich.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie hier:

www.bayerischer-energiepreis.de

Wettbewerb "Büro & Umwelt"

B.A.U.M. e.V. 01.2020

Rund 18 Mio. Menschen arbeiten hierzulande im Büro. Die Umweltauswirkung eines einzelnen Büros scheint unproblematisch. Betrachtet man jedoch die Umweltbelastungen aller Büros in Deutschland insgesamt, sind diese enorm. Mit dem Wettbewerb "Büro & Umwelt" zeichnet B.A.U.M. e.V. vorbildliche Büros aus und macht auf die Problematik aufmerksam. Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Unternehmen. Darüber hinaus können sich auch Kommunen, Behörden, andere öffentliche Verwaltungsstellen, Einrichtungen und Institutionen, die Büroarbeitsplätze haben, am Wettbewerb beteiligen. Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter:

www.buero-und-umwelt.de/Wettbewerb

Neue Runde: Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2019"

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit 01.2020

Klimaaktive Städte, Landkreise und Gemeinden sind aufgerufen, mit vorbildlichen Projekten zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels am Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2020" teilzunehmen. Laut Nationaler Klimaschutzinitiative warten insgesamt 250.000 Euro Preisgeld auf zehn Preisträger. Bewerbungen sind in vier Kategorien bis zum 31. März 2020 möglich.

Weitere Details zum Bewerbungsverfahren liefert die Webseite der Nationalen Klimaschutzinitiative: www.klimaschutz.de/wettbewerb2020

Agentur für Erneuerbare Enerigen analysiert aktuellen Stand der Energiewende in den Bundesländern

Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (AEE) 30.01.2020

Die AEE veröffentlichte Ende Januar den "Statusreport Förderal Erneuerbare 2019/2020". In diesem fasst sie Entwicklungen und Schwerpunkte der Energiewende auf Länderebene zusammen. Die Voraussetzungen für die Energiewende seien in den Bundesländern teilweise sehr unterschiedlich. Der Statusreport biete daher eine Möglichkeit, Erfahrungen auszustauschen und voneinander zu lernen. Mehr dazu finden Sie hier:

www.unendlich-viel-energie.de/presse/pressemitteilungen

Förderprogramm des BMI: Ideen für Smart Cities gesucht Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) 07.02.2020

Zum 2. Mal können Städte, Kreise und Gemeinden jeder Größe ihre Bewerbung für das Förderprogramm "Modellprojekte Smart Cities" einreichen. Bewerbungsschluss ist der 20. April 2020. Gefördert werden kommunale, fächerübergreifende und raumbezogene Strategien der Stadtentwicklung sowie deren Umsetzung für nachhaltige Gestaltung der Digitalisierung und der dafür notwendige Kompetenzaufbau. Mehr Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es auf:

www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen



ENERGIEWENDE-PRESSESCHAU 02 2020

Smart Meter Rollout

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWMi) 31.01.2020

Intelligente Messsysteme gelten als Schlüsseltechnologie für die Digitalisierung der Energiewende. Ende Januar war der offizielle Startschuss für den Smart-Meter-Rollout. Mit der sogenannten Markterklärung hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik am 31. Januar 2020 die technischen Möglichkeiten der intelligenten Messsysteme für den Rollout bestätigt. Damit beginnt die verpflichtende Ausstatung von Messstellen mit intelligenten Messsystemen. Zunächst sind allerdings nur Verbraucher mit einem Jahresstromverbrauch zwischen 6.000 und 100.000 kWh zum Einbau verpflichtet.

Mehr Details zum Smart Meter Rollout bietet das BMWi unter:

www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen und www.bmwi.de/Redaktion/DE/Textsammlungen

Deutsche Energie-Agentur erklärt Energiespar-Contracting Deutsche Energie-Agentur (dena) 05.02.2020

Energiespar-Contracting (ESC) könne laut der Deutsche Energie-Agentur ein Mittel sein, bei wenig Investitionskapital Energiekosten zu senken und damit das Klima zu schützen. Das Prinzip funktioniere über die Auslagerung von Modernisierungsvorhaben an einen Energieeffizienz-Dienstleister, der die Finanzierung übernimmt. Im Gegenzug erhalte das Unternehmen über die Vertragslaufzeit eine jährliche Vergütung. Bisher werde das ESC jedoch erst selten genutzt. Dies will die dena mit vertiefenden Informationen zu dem Thema sowie Best-Practice-Beispielen ändern.

Mehr über das ESC erfahren Sie hier:

www.dena.de/newsroom/garantiert-sparen/

Weiterbildungsangebote aus dem Bereich Klimawandelkommunikation Klimafakten.de 11.02.2020

Der Klimawandel war selten präsenter in der öffentlichen Wahrnehmung – wöchentlich gibt es neue Schlagzeilen und anhaltende Fridays-for-Future-Proteste. Doch wie kann man Menschen zu herausfordernden Themen richtig erreichen und Verhaltensänderungen anstoßen? Eine erfolgreiche Klimakommunikation kann man lernen. Die Expertinnen und Experten der Website klimfakten.de haben Weiterbildungsangebote recherchiert und zusammengetragen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.klimafakten.de/meldung

Neue Verordnungen rund um Ökodesign und EU-Energielabel

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWMi) 06.12.2019

Ab dem 1. März 2021 gelten laut BWMi neue Regelungen für die Farbskala für Energieeffizienz sowie neue Vorgaben für den Energieverbrauch. Diese sollen die Kaufentscheidung für ein energieeffizientes Gerät erleichtern. Erstmals werden auch Vorgaben zur Verfügbarkeit von Ersatzteilen gemacht. Demnach sind Hersteller zukünftig verpflichtet, wesentliche Ersatzteile vorzuhalten, die mit gewöhnlichen Werkzeugen ausgewechselt werden können.

Weitere Details und Hintergründe zu den neuen Verordnungen erhalten Sie unter:

www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2019

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative LandSchafftEnergie des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

